

Praxiseinführung für justierbare Schachtabdeckung



Aufsetzen des Schachtkonus.
Bilder: econorm



Schnelle mörtelfreie Verbauung mittels Stecksystem.



Kontrolle und Einstellen der Schachthöhe.

Das econorm Schachtsystem ist seit über zehn Jahren als Vorreiter für steigende Normanforderungen bekannt. Die justierbare Schachtabdeckung als neu entwickelte Systemkomponente stellt nach vielen Tests nun im Praxisbetrieb seine Langzeit-tauglichkeit unter Beweis.

Der höhenverstellbare Schachtabdeckung wurde entwickelt, um die praxisbewährten Vorteile des econorm-Schachtsystemes auf das Element Schachtabdeckung zu übertragen und damit das Gesamtsystem zu vervollständigen. Der Schachtabdeckung lässt durch die Dreipunkt-Gewindelagerung Höhen bis 16cm und Neigungen bis 8% ausgleichen. Die Ver-

bauung erfolgt im econorm-Stecksystem. Die zweijährige Entwicklungsphase wurde von einem Korrosionsschnelltest und einem Belastungstest bis 400kN abgeschlossen.

Nach der aktuellen Verbauung in Kisslegg im Allgäu bewährt sich das neue Schachtabdeckelsystem nun in der Praxis. Vor Ort bestätigte das ausführende Bauunternehmen die schnelle Montage

Nach Verlegung nachjustierbar

ge durch die Weiterführung des von econorm-Schächten bekannten Stecksystems. Durch eine Höhenverstellbarkeit des Schachtabdeckels beim zeitlich stark versetzten Verlegen des Grob- und Feinbelages entfällt die Überhöhung des Schachtab-

ckels. Dadurch werden Lastwechsel für das Schachtabbauwerk vermieden und die Langlebigkeit erhöht. Besonders bei stark befahrenen Straßen in Wohngebieten wird die Lärmbelastung reduziert. Zur Verlegung des Feinbelages wird der Schachtabdeckung mit einem Schlüssel auf das neue Niveau angehoben und kann nach der Verlegung nachjustiert werden. Genauso leicht kann bei Hebungen und Senkungen der Fahrbahn die Niveaueinstellung während herkömmlicher Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Straßensperrungen zur Schachtabsanierung sollen damit weitgehend der Vergangenheit angehören.

Die Mitglieder der econorm-Gruppe erwarten als attraktiven Langzeiteffekt Einsparungen durch verringerte Wartungskosten. Das soll die Zuständigen in den im Allgemeinen finanzschwachen Kommunen freuen. Für die Schachtabsanierung wurde eine auf herkömmliche Schachtababschlüsse passende Abdeckplatte entwickelt, sodass auch nach einer Schachtabsanierung die Vor-

teile und Sparpotentiale des neuen Systems genutzt werden können.

Die Winter werden in unserer Region immer milder. Dennoch ging man bei Konstruktion und der Materialauswahl für den höhenverstellbaren Schachtabdeckung auf Nummer sicher und unterzog ein Teststück einem vierwöchigen Korrosionstest im Wechselklima am Labor für Werkstofftechnik an der Fachhochschule für Technik Ulm.

Der Test besteht aus Zyklen mit vier Stunden Sprühsalznebel (DIN 50021), vier Stunden Abkühlphase (DIN 50014 23/50) und 16 Stunden Feuchte-Wärme-Lagerung in Kondenswasserklimate nach DIN 50017 KK. Bei diesem standardisierten Verfahren treten ähnliche Korrosionsschäden wie nach einer

langjährigen Freibewitterung auf. Diese Art von Test wird beispielsweise in der Automobilindustrie Lieferanten als Gütekriterium vorgeschrieben. Für die Schachtabdeckung wurde Wert auf die Gängigkeit der für die Höhenverstellung zuständigen Spindeln gelegt.

Das econorm-System zeichnet sich durch eine besondere Statik aus. Auch beim

neuen Element erfolgte eine Prüfung – bei der Fachhochschule Biberach mit 400kN. Im Zuge der Einführung der EN 1917 und der DIN-V-4034-1 müssen, so betont man bei econorm, keine Überarbeitungen am Produkt durchgeführt werden. ●



Das econorm-Schachtsystem mit integriertem Lastausgleich, seitlich versetztem Einstieg und höhenverstellbarem Schachtabdeckung.